

Am Anfang der Sitzung wurde eine Resolution unterschrieben. Die schwarz/grüne Landesregierung hat einen neuen Landesentwicklungsplan erstellt, in dem Griesheim langfristig viel verlieren kann.

Die Kooperation mit Pfungstadt wird vom Land vorgegeben, eine Wahl für die Städte ist hier von der Landesregierung nicht vorgesehen. Wenn die Zusammenarbeit mit Pfungstadt nicht funktioniert, vor dem Hintergrund, dass wir keine ÖPNV-Verbindung zu Pfungstadt haben, so das gemeinsame Projekte wie Schwimmbad oder ähnliches ausgeschlossen sind. Gegen diesen restriktiven Eingriff in die Selbstverwaltung der Stadt, wendet sind die Resolution aller Griesheimer Fraktionen.

Griesheim hat das Jahr 2019 mit dem immensen Betrag an Investitionen im Jahr 2020 noch übertroffen. Die Koop hat ein umfangreiches Investitionsprogramm für Griesheim gestemmt.

Die Stadtentwicklungsgesellschaft ist online gegangen, sie ist unter www.seg-griesheim.de zu erreichen. Es wird ein Verkehrsgutachten für den Bereich der Konversion gemacht, der auch die Lilienthalstraße mit einbezieht.

Muss aber Gesamt St Stefan in den Blick genommen werden.

Der Ausbau der Kinderbetreuung schreitet mit Riesenschritten voran, auch der Kaufvertrag über die Krippe am Schwimmbad wird demnächst abgeschlossen. Zu diesem Zweck muss wahrscheinlich die Stadtverordneten noch ein allerletztes Mal zusammenfinden. Der Ausbau der KiFaz Rheinstraße erfolgt, der Zuschlag für die Containerlösung ist erteilt. Im Mai/Juni können die ersten Kinder in drei Krippengruppen einziehen.

Die Vorbereitung zur Angebotseinholung für den Stadtbus laufen, die Unterlagen werden zusammengestellt. Der Auftrag für die Feinplanung soll noch in diesem Jahr vergeben werden. Straßenbahnverlängerung, die DaDina hat einen Gutachter beauftragt, der kurz vor dem Abschluss seines Berichts ist.